

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

6.4.1876 (No. 96)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96. Erstes Blatt.

Donnerstag den 6. April

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 732. Rekrutenaushebung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden zur weitem ortsüblichen Bekanntmachung in ihren Gemeinden benachrichtigt, daß das königliche General-Commando des XIV. Armee-Corps bestimmt hat, daß bei der Cavallerie Vierjährig- und Dreijährig-Freiwillige angenommen werden. Die Vierjährig-Freiwilligen werden nicht zu Reserverübungen herangezogen und haben in der Landwehr nur drei Jahre zu dienen.

Karlsruhe, den 30. März 1876.

Groß. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Eingetretener Hindernisse wegen rückt die Compagnie statt Mittwoch den 5. Donnerstag den 6. d. M., Abends 5 Uhr, zur Inspection und Uebung aus.

2.2.

Der Hauptmann: J. Förster.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 6. d. M., Abends 5 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zur Inspection und Uebung aus.

2.2.

Der Hauptmann: G. Helmle.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald, Abth. IV. 14 Monument, werden versteigert:

Samstag den 8. d. M.

9825 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Planenlocher-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 3. April 1876.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Bordeauxwein-Versteigerung.

Donnerstag den 6. April, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im hiesigen **Zollkeller (Müppurrerlandstraße)** im Auftrag eines bestrenommierten Bordeauxhauses nachstehende **reingehaltene Bordeauxweine** gegen Baarzahlung:

20 Originalfass St. Emilion à 114 Liter,

40 " " " " à 57 "

1 " " " " 1870^{er} St. Julien à 228 "

Die Weine kommen franko hier sowie inclusive Faß und einzeln zum Ausgebot. Der Steigerer hat nur den Eingangszoll zu entrichten. Nach der Verzollung lasten auf dem Weine keine weiteren Abgaben für Accis etc. Die Weine können vom Montag den 3. April an bei mir, sowie am Tage der Versteigerung am Faß versucht werden.

Für reine Naturweine wird garantirt.

3.3.

Hch. Rupp, Auktionator.

Heute Donnerstag den 6. April

Fortsetzung der Versteigerung im früher Stein'schen Lokale (Marktplatz); vorkommen für Wirth 1/2 und 1/4 Liter-Gläser, Teller und Bestecke. **Anfang Morgens 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.**

M. Wüest, Geschäftsagent.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Die Arbeiten zur Ausmauerung von 10 Stück Entleerungsgruben in der neuen Locomotiv-Montirungswerkstätte auf hiesigem Bahnhof, veranschlagt zu 5344 M. 20 Pf., werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der bezügliche Voranschlag, sowie die Zeichnungen und Uebereinstimmungsbedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und sind die desfallsigen Angebote spätestens bis

Montag den 10. April d. J., Vormittags 10 Uhr, portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

Der Großh. Bezirksbahningenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

Möglich. (H. 6370 a.)

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 großen Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden. Ebendasselbst ist Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen nebst 2 Heuböden zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten.

3.3. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Küche, Mansarde, mit Wasser-, Gas- und Gasabschluss versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist auf den 23. April oder 23. Juli ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung für ein ruhiges, reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Kammer, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. In sehr frequenter und gesunder Lage ist eine Wohnung von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, nebst Küche, Keller und Speicher, alsbald zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 6.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 245 sind auf 1. Mai 2 schön möblierte Zimmer und 1 kleines Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Nowack-Anlage 13, 5. Stock.

3.2. Schützenstraße 50 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

— Luisenstraße 25, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein großes, gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet, ebener Erde, in den Hof gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren oder auch an Damen zu vermieten: Waldstraße 4 im Laden.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 34 im Laden.

Wohnungsgeſuch.

2.2. Auf 23. Juli wird eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör geſucht. Geſt. Offerten mit Preisangabe ſind unter Chiffre F. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergeſuch.

*2.2. Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit bequemem Eingang, im Bahnhofsstadttheil gelegen, wird von einem Herrn ſofort zu mieten geſucht. Offerten beliebe man unter Angabe der Bedingungen an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. Z. zu richten.

Dienſt-Anträge.

*3.3. Es wird auf Oſtern ein zuverlässiges Mädchen geſucht, welches gut kochen kann und ſich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Blumenstraße 7 im zweiten Stock.

*2.2. Ein anſtändiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und die Hausarbeit beſorgen kann, wird zu Oſtern in Dienſt geſucht: Sophienstraße 41 parterre.

* Kriegsstraße 96, 1 Treppe hoch, wird zu Oſtern geſucht: eine zuverlässige Köchin mit Zeugnissen ihrer Brauchbarkeit.

* Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches ſich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, findet auf Oſtern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 30 parterre.

Dienſt-Geſuche.

* Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten bewandert iſt, gut nähen und bügeln kann, ſucht auf Oſtern eine paſſende Stelle. Zu erfragen Steinstraße 12 parterre.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, ſucht eine Stelle; daſſelbe würde auch zu Kindern gehen. Zu erfragen Hirschstraße 46 im zweiten Stock.

Tüncher-Geſuch.

* Zwei gute Tüncher können ſogleich dauernde Beſchäftigung erhalten bei
L. Bürger, Hirschstraße 25.

Beſchäftigungs-Antrag.

*6.4. Einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können ſogleich eintreten: Langeſtraße 146, Eingang Karlstraße.

Lauffrau-Geſuch.

* In Nr. 3 der Lanuſtraße, im 2. Stock, wird auf den 18. d. M. eine zuverlässige Lauffrau geſucht.

Lehrlings-Geſuch.

— Ein wohlzogenener Knabe kann bei ſofortigem Lohn das Gravir-Gefchäft gründlich erlernen.
Fr. Klett, Graveur, Langeſtraße 97.

Lehrſtelle-Geſuch.

3.2. Für einen jungen Menſchen, 16 Jahre alt, aus guter Familie wird eine Lehrſtelle in einem Möbelpolſter- und Tapezier-Gefchäft geſucht. Zu erfragen bei Herrn Conditor Lieb, Langeſtr. 239.

Beſchäftigungs-Geſuche.

*3.2. Eine geübte Kleidermacherin wünſcht noch einige Kundenhäuſer. Zu erfragen Bähringerſtraße 47 im Hinterhaus, parterre.

* Eine zuverlässige Frau empfiehlt ſich im Putzen und Waschen. Zu erfragen Amalienſtraße 39 im Hinterhaus oder Augartenſtraße 53.

Empfehlung.

2.2. Eine geübte Putzmacherin empfiehlt ſich in und außer dem Hauſe. Zu erfragen Marienſtraße 3.

Seidenbandreſte

ſind in allen Farben und Breiten zu haben: Kronenſtraße 47 im zweiten Stock.

Eine auswärtige Wirthſchaft

erſter Lage iſt ſogleich zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Zu verkaufen
ſind wegen Abreiſe: Kommode mit Marmorplatte, Kleiderkaſten, zwei Bettladen mit Roſt, Kanapee, Nachtiſch, eine Stoduh mit Leuchtern, Spiegel in Goldrahme, ein Kochofen, ein runder Tiſch und Stühle nebst verſchiedenen Gegenständen. Auch iſt eine Nähmaſchine, paſſend für ein großes Gefchäft, ein Arbeitstiſch mit Schublade und Bügeleiſen zu verkaufen: Kronenſtraße im Lamm, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein gut erhaltener Bureau-Abſchluß iſt für 130 M. zu verkaufen. Näheres im Annoncen-Bureau von G. L. Daube & Cie., Karlsruhe, Waldſtraße 54.

— Herrenſtraße 4 werden nachfolgende, zur Mälzerei gehörige Gegenstände dem Verkauf ausgeſetzt: 1 noch neue Malzdarre, Dampmaſchine, Malzaufzug mit 8 Wagen, Dampfmaſchine mit Transmiſſion.

* Ein ſchöner Kindertwagen und ein kleiner Saupfopfen ſind billig zu verkaufen: Waldſtraße 79 im Hinterhaus parterre.

Ankauf von Antiquitäten

aller Art.
3.3. Gruppen, Figuren, Service, Taffen, Teller, Schmuckſachen, alte gewirkte Stoffe, Bücher, Waſſer, Spigen, maſſ. Beſchlüge, Elfenbeinſchnitzereien und ſonſt alle in dieſes Fach einſchlagenden Artikel werden ſiets angekauft.

Jakob Etheimer,
Steinſtraße 10.

Auch werden einzelne Gegenstände angekauft und gut bezahlt.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden ſehr gut bezahlt. Adreſſen wolle man geſälligſt bei Herrn Triſler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Seidenbörfen am Karlsthör abgeben. *3.3.
L. Pazarus aus Bruchſal.

Unterricht-Ertheilung.

*3.3. Eine junge Dame, welche ſich auf dem Kullad'schen Conſervatorium in Berlin zur Lehrerin ausgebildet hat, wünſcht Klavierunterricht zu ertheilen. Näheres verlängerte Sophienſtraße 65, zwei Treppen hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Sherry, Malaga, ächten, alten,
in 1/1 und 1/2 Flaſchen
empfehl't **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoſlieferant.

Deutſcher Schaumwein
von
J. Oppmann in Würzburg,
die Flaſche zu 3 M.,
Franzöſ. Champagner:
Jules Mumm . . die Flaſche 5 M.,
Moët & Chandon 6 M.
empfehl't
Theobald Stüb,
Weinhandlung,
*2.2. 213 Langeſtraße 213.

Ganz friſch eingetroffen:
Cabeljan und Schellfiſche,
Soles (Seezungen),
Stoekfiſche und Laberdan,
empfehl't täglich billigt u. garantiert für friſche Waare
A. Degenhardt,
3.2. Waldſtraße 4,
ſowie auch auf dem Markt.

3.2. **Süd-Tyroler Früchte-Compots, Früchte in Senf, Säfte**

aller Art empfiehlt die Niederlage von Alois Eschurtschenthaler, Bozen (Süd-Tyrol) zu **Karlsruhe, Leopoldsſtraße 1** (zwiſchen der Langen- und Stephanienſtraße).

Rheinwein:
die Flaſche M. Pf.
Nierſteiner 2 —
Forſter Kirchenſtück 2 40
Marcobrunner 3 50
Liebfrauenmilch Ausleſe 3 —
Rüdesheimer Berg 3 50
Hochheimer Dondchanei 3 —
empfehl't in vorzüglicher Qualität
Theobald Stüb,
Weinhandlung,
*2.2. 213 Langeſtraße 213.

Friſch eingetroffenen
Rheinfalm, Soles, Cabeljan und Schellfiſche, holl. Bückinge zum Baden
empfehl't billigt
L. Pfefferle,
Hirschſtraße 31.

Beſte Qualität ächter Mainzer und Harzer Sandkäſchen
empfehl't billigt engros und détail
A. Degenhardt,
Waldſtraße 4, ſowie auf dem Marke.

*2.2. Geſchmackhaftes Kornbrod, 1 1/2 Kilo für 27 Pf., empfehl't Bäcker G. Leppert, Durlacherthorſtraße 35. — Ebenſelbſt iſt eine Bäckereiladen-einrichtung mit Gaſchrichtung billig zu verkaufen.
Freiherrl. von Seldeneck'sches Export-Bier
à Flaſche 23 Pf., bei Abnahme von 12 Flaſchen 20 Pf.
Lager-Bier
à Flaſche 20 Pf., bei Abnahme von 12 Flaſchen 18 Pf. franco in's Haus geliefert, friſch vom Eis empfehl't
3.3. **A. Degenhardt,**
Waldſtraße 4.

Nechte Manilla-Cigarren
1872er Ernte à 11 Pfennig.
Neue Sendung der viel geſragten Cigarre à 4 Pf. (per 25 St. à 90 Pf.)
6.5. **Fr. Baumüller.**

Cocoſſeife
(auch Mandelſeife genannt), eine vorzügliche Handſeife, empfehl't billigt
C. Heinz, Seifenſieder,
kleine Herrenſtraße 3. 6.4.

9.5. Dr. Pattison's (H. 6242.)

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfennig bei **W. E. Schwaab**, Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- u. Karlsstraße 19, Karlsruhe.

Neues Mittel für Hautkrankheiten.

Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,

aus der Fabrik von

F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,
Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne,
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,

zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.**Camphor,**bestes Mittel gegen Schaben und Motten,
ist zu haben in der

Material-Waaren-Handlung von

W. E. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Prima-Qualitäten

in

Masir-Seifen,

als:

Pulver-Crème und Stückseifen,

empfehlen

A. Stubert,

2.1. 32 Herrenstraße 32

Kinder-Reisfämme und Stirnreife

schon von 30 Pf. an per Stück bis zu den feinsten empfiehlt

A. Stubert.**Wichtig für jede Hausfrau**

ist der Gebrauch des Fettlaugepulvers, welches unbedingt das beste bis jetzt erfindene Waschmittel ist. Dasselbe zeichnet sich neben seiner vollständigen Unschädlichkeit noch durch eine außerordentlich rasche und vollständige Reinigung der zu behandelnden Wäsche aus und hat noch den besonderen Vorzug, sowohl für Zeug jeder Art, als auch zur Reinigung aller mit Fett beschmutzten Haushaltungsgegenstände verwendet werden zu können.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.**Glänzender Erfolg.**

10.1. Australisches Mottenpulver, untrügliches Schutzmittel für alle Pelz- und Wollwaaren, unentbehrlich für Offizierschabracken, Uniformen und Pferddecken.
Zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pf. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Schwarze Hosen u. Westen

in reicher Auswahl; Preise äußerst billig

3.3. **zum Prophet.****Frühjahrsanzüge**

ganze moderne zu 40 Mark

3.3. **zum Prophet.****Farbige und weiße****Flanelle,****Wickeldecken,****Unterhosen in allen Größen,****Strümpfe in all. Größen,****Piquédecken in allen Größen,****Herrenhemden in allen Größen,**

zu Ausverkaufspreisen bei

M. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

Unterwärmischen zu

2 Mark das Stück in ganz fein und elastisch.

Die Wollwaarenfärberei von **Gebrüder Dold** in Billingen übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum Färben und Umfärben von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden wollene Bettdecken.

Selbstgefertigte wollene Bettdecken sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig.

Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billingen.2.2. **Ärztliches Gutachten****über die P. Kneifel'sche Haartinktur.**

Nach gründlicher wissenschaftl. Prüfung obiger Tinktur kann ich nicht umhin, die Anerkennung, welche dieselbe von Seiten der Ärzte wie Konsumenten erfahren, in vollem Maße zu theilen, und glaube ich, daß mit diesem vortreflichen Haarmittel das Problem gelöst ist, verkümmerten Haarwuchs neu zu entwickeln, ja selbst **Stahlköpfigkeit zu beseitigen**, soweit nicht die Keime gänzlich abgestorben. Es ist mir kein Haarmittel bekannt, in welchem so ausgesucht edle und wirksame Stoffe in so gebiegender Weise vereinigt sind, wie in dieser Tinktur und kann ich dieselbe nicht nur als ein höchst durchgreifendes, erfolgreiches, dabei durchaus unschädliches Mittel gegen alle Leiden des Haares und der Kopfhaut, sondern auch als ein ganz **vorzügliches und angenehmes Mittel zur Konservierung und Verschönerung des Haarwuchses** bestens empfehlen, was hiermit Pflicht und Wahrheit gemäß geschieht. **Dr. med. Joh. Müller**, Medizinalrath in Berlin. — Alleiniges Depot in Karlsruhe im Parfümeriegeschäft von **E. Wolf Wwe.**, Karls-Friedrichstr. 4, in Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark.

Madame Seitz,

36 Waldstraße 36.

3.3. Wegen Abreise gebe ich nur noch bis zum 18. d. M. sämtliche Waaren zum Fabrikpreise, als: Spitzen, Stickereien, Lingeries en tout genre, einfache und garnirte Batisttaschentücher, Negligée-Hauben, Peignoirs, Tuniques von Stoff und Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w.

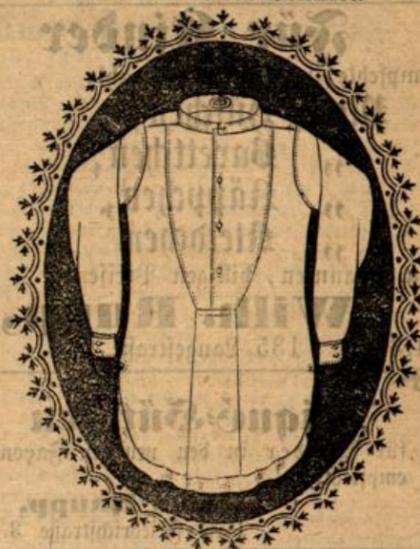
L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,fertigt an: **Jalousien** zum Aufziehen und Ausstellen mit Selbststeller und Zinkverzierung in solidester Ausführung schnellstens.

Es werden auch die zerbrochenen Gurten bei älteren Jalousien durch neue leinene bester Sorte ersetzt und der Anstrich etc. erneuert.

4.1.

Hemden nach Maass

und neuestem Schnitt.

**Emil Lembke,**

3 Friedrichsplatz.

Ich bringe hiermit dem verehrlichen Publikum auf bevorstehende Saison mein **Kunstwaschereigeschäft** nach neuester Verfahrungsweise in empfehlende Erinnerung; ebenso empfehle ich mich im Ausbessern und Verändern von Herrenkleidern und sichere schnelle und billige Bedienung zu. Aufträge werden schriftlich erbeten.

Gustav Anselm,Schneidermeister und Kunstwascher,
Babnhofsstraße 32, Hinterhaus ebener Erde, durch den Garten hinten.

2.2.

Das Neueste in Blumen und Federn ist in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Minna Räuber,

*2.2. Adlerstraße 13.

Für Kinder

empfehle in großer Auswahl:

- Piqué-Hütchen,
- „ Barettchen,
- „ Käppchen,
- „ Kleidchen

zu bekannten, billigen Preisen.

Wilh. Rupp,

4.3. 135 Langestraße 135.

Piqué-Hütchen

für Kinder in den neuesten Façonem empfiehlt

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Negligé-Gauben

in großer Auswahl von 45 Pf. an bei

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen sich in Zimmer-Tapezierarbeiten, einzelner Zimmer, sowie ganzer Bauten. Billige Preise, sowie prompte Bedienung werden zugesichert.

Achtungsvoll

A. Wehrer & Herrmann,
Zimmertapezier,

3.2. 22 Duerstraße 22.

Restauration Fuchs,

11. Wilhelmstraße 11.

Von heute an empfehle ich über Straße und Wirthschaft

Lauterbier aus der Actienbrauerei Frankenthal,

per 1/2 Liter 14 Pf., 1/4 Liter 8 Pf.

Märzenbier, Wiener Art, aus Kammerers Brauerei,

per 1/2 Liter 11 Pf., 1/4 Liter 7 Pf.

Für die Biere in Flaschen gezogen garantiere ich bei richtiger Lagerung 3 Monate.

6.2. **J. Fuchs,** Restaurant.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,
Abends 4 Uhr Wurstsuppe,
Würste, Sauerkraut, feinen
Schwartenmagen, Blutschwar-
tenmagen etc. empfiehlt bestens

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben. —

Klinik, vom Staate concessio-
nirt, zur gründl. u.
sicheren Heilung v. Geschlechts-, Frauenkr., Bläs-
senl., Pollutionen, Schwäche, Impotenz, Reizen.
Dirigirender Arzt **Dr. Rosenfeld,** Berlin,
Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Verußströmung.
Prospecte gratis. D. 14025.

Mme. Rubinstein-Farineau,

Brevetée de Sa Majesté la Reine de Prusse,

et de Son Altesse Royale Madame le Grande-Duchesse Louise de Bade,
à l'honneur d'informer les dames de Carlsruhe de son arrivée pour
Lundi le 10, Mardi le 11, elle aura avec elle un beau choix de
Corsets-long et forme Cuirasse.

Elle descendra Hôtel de la Maison Rouge.

2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Aufarbeiten aller Arten **Polstermöbel,** im
Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude, ferner im Anfertigen und Reparieren aller
Arten **Sattlerarbeiten** und sichert bei solider und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu.
NB. Muster in den neuesten Dessins liegen in großer Auswahl auf.

Carlsruhe, im April 1876.

W. Renzinger,

Sattler, Möbel- und Zimmertapezier,
7 kleine Spitalstraße 7.

6.2.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser neu assortirtes Lager ächter Granatwaaren und sonstiger
geeigneter Gegenstände.

6.5.

Friedrich Wolff & Sohn.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeßchäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Gingang Langestraße.

Senden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sigen in
kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

2.2.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von

**Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.**

Bogelfäße

in größter und reichster Auswahl, besonders schöne **Heckenkäße** für exotische
Vögel empfiehlt

6.3.

Carl Dörflinger,

Waldstraße 7.

Die Verwandten eines Kranken können letzterem keinen größeren Dienst erweisen,
als denselben mit dem medicinischen Werke: **Dr. Le Roi's**
Naturheilkräft bekannt zu machen. Zu beziehen für 2 Mark in Carlsruhe von **Th. Brugier,**
Waldstraße 10, und direct von **Rudolf Grote** in Braunschweig, welcher (als Beweis der Vor-
züglichkeit) einen **Gratis-Auszug** desselben ohne Kosten und franco versendet.

Das Neueste in Confection, bestehend in **Dolmans, Fichus, Westen und Regenmänteln** erlaube ich mir den geehrten Damen ergebenst anzuzeigen.

Karoline Spath,
Kleine Herrenstraße 8.

2.2.

Wm. Kölik,

Langestraße 147,

empfehlte in größter Auswahl



Für Damen:

Stiefel

in Lasting, Kid-, Chagrins-, Gams- und Kalbleder;

Pantoffeln

in Leder, Lasting und Stramin;

Morgenschuhe.

Für Kinder:

Stiefeletten,

Rohrstiefel

für Knaben;

Schnür-, Zug- und

Knopfstiefel

für Mädchen;

Ohrschuhe,

Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare.

5.2.

Kunst-Glas-Fabrikation.

*2.1. Die größten Glaskünstler Deutschlands produciren sich nur noch **Donnerstag und Freitag.** Sie spinnen das glatte Glas zum Weben und Flechten, das gelockte Glas zu Straußfedern und die Glasvitrirwolle. Auch wird das Glas geblasen, geformt und verspiegelt in allen Figuren nach Wunsch.

Aufstellung im Saale zur goldenen Waage.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

O. Müller & Greiner.

Zu sehen von Mittags 1 Uhr bis Abends 9 Uhr.
Sämmtliche angefertigte Waaren aller Genres werden auf's Billigste **ausverkauft.**

Ruhrfettichrot, Ruhrstückfohlen, Ruhrnußfohlen, Coats, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)

liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum

M. Winter, Dampf- und Spalterei,

Kontor: 30 Herrenstraße.

Flaschenbier

aus der Brauerei des Herrn Albert Brink, ausgezeichneten Stoff, empfiehlt fortwährend Restaurateur J. Vogel.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Antliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, Höchstihrem Flügeladjutanten, Major v. Froben, sowie dem Großkammerjunker und Oberamtsrichter Otto Frhn Stodhorner von Starein zu Mülheim, nachdem dieselben von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen zu Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannt worden, zur Annahme und zum Tragen des damit verbundenen Ordenszeichens die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Metallfabrikanten G. Bauerkeller, z. St. in Paris, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Verdienstkreuzes des Franz-Joseph-Ordens in Gold mit der Krone zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 1. d. M. gnädigst geruht: den Amtsrichter Otto Walli zu Eberbach an das Amtsgericht Mannheim zu versetzen; den Sekretär Emil Dornier beim Ministerium des Innern, Hausbes. der Justiz und des Auswärtigen zum Amtsrichter in Forzheim und den Referendar Franz Grimm von Stedach zum Amtsrichter in Eberbach zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 28. bezw. 30. v. M. und 1. v. M. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Major Schuch, à la suite des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22, Kommandeur der Unteroffizierschule in Grlingen, wird unter Verassung à la suite des gedachten Regiments zum Kommandeur der Unteroffizierschule in Weisenfels ernannt.

Der Premierlieutenant Hellmar vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird auf drei Jahre zur Dienstleistung bei der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme kommandirt.

Der Oberstlieutenant Wittke vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird unter Stellung à la suite des Regiments, zur Dienstleistung beim Kriegsministerium kommandirt.

Gleichzeitig wird der Major Rhein vom Generalstabe der 3. Division als Bataillonskommandeur in das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 versetzt.

Ferner wird der Hauptmann v. Kund, à la suite des 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 60 unter Verassung in seinem Kommando zur Dienstleistung beim Kriegsministerium zum 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 à la suite desselben verlegt.

Der Verkauf zurückgesetzter Schuhwaaren wird zu den bereits bekannten Preisen bis Ostern fortgesetzt.

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

2.2.

Ferdinand Herschel,

vormals G. H. Denison,

Langestrasse 191.

Nachdem ich das ganze Waarenlager der Firma **G. H. Denison** hier übernommen habe, beabsichtige ich vor Allem, mit den vorhandenen Vorräthen möglichst rasch zu räumen und veranstalte deshalb einen

Total-Ausverkauf

— zu noch nie dagewesenen Preisen —
— auf die Dauer von 14 Tagen. —

Derselbe beginnt **Mittwoch** den 5. und zwar mit

sämmtlichen vorräthigen **Cattunen** von 8 fr. an per Elle,
Shirtings, Madapolam, Cretonne, Chiffon zc.,

Donnerstag den 6. d.

sämmtlichen vorräthigen **schwarzen Cachemires** in bester Waare von 50 fr., 1 fl., 1 fl. 6 fr. an per Elle.

Freitag den 7. und **Sonntag** den 8. d.

Schwarzen Seidenzeugen, für deren Qualitäten unbedingt garantiert wird.

Gran gestreifte Seidenzeuge von 42 fr. an per Elle = Meter 2 Mark, **Kleiderstoffe, Beige, Alpaca, Sultanin, Orleans, Grenadine, Lenos, Mixed** zc. schließen sich dann in entsprechend außergewöhnlich billigen Preisen an.

Bei all' diesen Artikeln weise ich ganz speciell auf die von der früheren Firma her noch bekannt guten Qualitäten hin.

Ferd. Herschel,

vormals G. H. Denison,

Langestrasse 191.

2.2.

2.1. Zu Ostergeschenken empfehlen wir:
Doll, K. W., Eine Osterfeier, eleg. geb. 2 M. 20 Pf.
Zittel, G., Entstehung der Bibel, 3. Aufl., geb. 2 M. 10 Pf.
Karlsruhe, April 1876.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater

Donnerstag den 6 April. II. Quart. 50. Abonnements-Vorstellung: **II. Abtheilung.** Auf Allerhöchsten Befehl. **Die Tochter der Luft.** Trauerspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel nach Calderon von G. Freiherrn von Vincke. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 7. April. II. Quart. 51. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung.** Zum ersten Male wiederholt: **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Götz. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Vorzügliches Frankenthaler

Lager-Bier.

2.1.

Im Concertsaal

zum goldenen Kopf.

Von heute Abend an und folgende Abende

Aufstehen einer deutschen, französischen und englischen Singspiel-Gesellschaft,

bestehend aus den berühmtesten **Künstlern** und **Künstlerinnen** mit noch nie dagewesenen Produktionen.

Eintritt 30 Pf., Gallerie 30 Pf.

Wozu höflichst einladet

Die Direction.

Feinster Stoff Exportbier, reine Weine und gute Speisen im goldenen Kopf.

4.2.

2.1.

Für die Frühjahrs- und Sommersaison

empfehle ich die nachstehenden Artikel in reicher Auswahl:

sämmtliche Neuheiten in deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffen, Elsässer Cattune, Cretonnes, Batiste und Jaconas,

schwarze, reinwollene Cachemire in vorzüglichen Qualitäten, den Meter 2 M. 15 Pf. (**Elle = 45 kr.**), 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M., 3 M. 50 Pf. u. s. w.,

schwarze Grenadines und Mozambiques,

Sommer-Châles, gestickte und Spitzen-Châles,

Vorhang- und Möbelstoffe, Tischdecken, Bettdecken,

Ettlinger und Elsässer Hemden-Shirtings, Piqué,

schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

schwarze Drap de France, den Meter 3 M. 50 Pf., 3 M. 80 Pf., 4 M. u. s. w.,

schwarze Cachemire de Lyon, garantirt, den Meter 4 M. 20 Pf., 4 M. 50 Pf., 4 M. 80 Pf. u. s. w.,

schwarze Cachemire von C. J. Bonnet, garantirt, den Meter 5 M. 90 Pf., 6 M. 50 Pf., 7 M. u. s. w.,

farbige Faille, 56 Centimeter breit, den Meter 4 M. 50 Pf., farbige Faille, prima, ⁵⁸/₆₀ Centimeter breit, in reicher

Farbenauswahl, den Meter 5 M. 20 Pf., graugestreifte Seidenzeuge (**Grisaille**), den Meter 2 M.

15 Pf., 2 M. 30 Pf., 2 M. 80 Pf. u. s. w.,

schwarze Seidensammete und Ozonidsammete,

die neuesten Costume, Dolmans, Mantelets, Jacken, Sammetmäntel, Morgenkleider, Unterröcke, Regenmäntel u. s. w.

S. Model.

Zurückgesetzt sind verschiedene Artikel, z. B.

reinwollene Beige, der Meter 90 Pf., 1 M. 10 Pf. u. s. w.,

Elsässer Hemden-Shirtings, das Stück von 20 Meter 10 M., 11 M., 12 M.,

Percal-Morgenröcke mit Volant zu 5 M. u. s. w.

Mehl, Prima-Waare,

in anerkannt guter Qualität verkaufe vor den Feiertagen wie bisher den $\frac{1}{8}$ Centner zu 3 Mark. Bei Abnahme eines größeren Quantums billiger.

Von Freitag den 7. d. M. bis Sonntag Abend den 16. d. M. bleibt der Feiertage wegen mein Mehl-Lager geschlossen.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

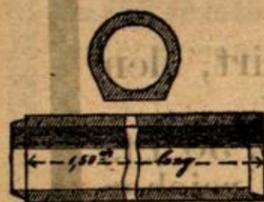
2.2.

DYCKERHOFF & WIDMANN,

Cementwaaren-Fabrik

in

CARLSRUHE



empfehlen ihre **Portland-Cementröhren** in allen Lichtweiten zu

Haus-Entwässerungen, sowie jeder Art **Entwässerungs-Anlagen**. Gestützt auf mehrjährige Erfahrung bei vielseitigen Entwässerungs-Anlagen in hiesiger Stadt und auswärts, mit stets vorhandenem grossen Lager in gut erhärteter Waare, kann prompte und beste Ausführung zugesichert werden. Die Fabrik fertigt auf Verlangen Pläne und Kostenüberschläge und übernimmt die Entwässerungs-Anlagen mit allen Nebenarbeiten.

Die Fabrik empfiehlt ferner:

für Bauwerke: Bodenplatten in verschiedenen Dessins und Farben, **Architektonische Verzierungen**, als: Balasters, Consolen, Capitale, Friesen, Füllungen, Säulen, Caryatiden etc. in allen Sandsteinfarben nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung. **Treppenstufen, Gesimse, Mauerdeckplatten, Rinnen, Cementgussböden** in Fabrikräume, Keller, Gänge und Trottoirs etc., **Cementverputz, Wassersteine, Brunnenröge, Cementarbeiten** aller Art;

für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke: Futtertröge, Pferdekrippen, Schweinetröge, Flüssigkeitsbehälter jeder Art.

Figuren, Vasen, Blumenbeet-Verzierungen, Bassins etc.
Badewannen mit marmorähnlicher Politur.

Alles unter Garantie der Haltbarkeit.

12.10.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 6. April, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann: Ein Abschnitt aus der Leidensgeschichte.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.